

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Donnerstag, 2. April 2009

Talente zeigen Kampfgeist

Eine gesundheitlich angeschlagene Dresdner Gilde verhilft dem Sachsen- Team beim süddeutschen Ländervergleich zu Silber.

Gleich fünf Schwimm-Talente des Landesstützpunktes Dresden verstärkten die Sachsen-Auswahl für den süddeutschen Jugendvergleich in Riesa. Die Gastgeber mussten sich dabei mit den Teams aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz auseinandersetzen. Mit der 14-jährigen Lara Klein (Dresdner Delphine) fiel im Vorfeld die sechste nominierte Dresdner Sportlerin krankheitsbedingt aus. Auch ihre beiden Geschwister Silja (11) und Julius (13) sowie Julia Schnorrbusch (12, Dresdner SC) und Chris Kerber (11, Lok Görlitz) waren in der Vorbereitung etwas angeschlagen.

Nur DSCer Günther ist fit

Nur DSC-Schwimmer Ben Günther reiste im Vollbesitz seiner Kräfte an. Der 14-Jährige stellte seine momentan gute Form auch durch enorme Leistungssteigerungen unter Beweis. Über 100m Freistil erfüllte er in neuer Bestzeit von 57,06 Sekunden die sächsische Kadernorm. Auf der doppelten Distanz unterbot er seine bisherige Bestleistung um sagenhafte sechs Sekunden auf 2:10,75 Minuten. Über 400m Freistil blieben die Uhren für Günther nach 4:37,51 Minuten stehen.

Sein Trainingskamerad Julius Klein setzte sich trotz seiner Krankheit im Vorfeld mit 2:23,78 Minuten über 200m Lagen an die Spitze der deutschen Bestenliste in seiner Altersklasse. Auch Chris Kerber erreichte mit 1:16,02 Minuten eine neue persönliche Bestleistung über 100m Rücken. Julia Schnorrbusch und Silja Klein erkämpften trotz fehlender Kraftreserven wichtige Punkte für die Sachsenauswahl, die in der Endabrechnung hinter Bayern den zweiten Rang belegte. (oeh)

Ergebnis: 1.Bayern 1102 Pkt.; 2. Sachsen 1023; 3.Baden-Württemberg 991; 4. Hessen 921; 5.Rheinland-Pfalz 774

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2117955>
